

Reclam

In wenigen Tagen erscheint:

DEUTSCHER ALMANACH

FÜR DAS JAHR 1938

Kartonierte RM. 1.—

Aus dem Inhalt: Einführung von Dr. Konrad Ruffbächer. Heinz Kindermann: „Eichendorffs deutsche Sendung“. Josef Magnus Wehner: „Der toten Mutter“, Gedichtzyklus. Hans Rünkel: „Böhmisches Patrouillengang“. Friedrich Bischoff: „Rübezahl's Grab“, Novelle. Otto Huth: „Das Baum-Sinnbild im deutschen Volksglauben“. Bruno E. Werner: „Die Grimmschen Märchen“. Veit Bürkle: „Die Fischprobe“, Novelle. Richard Benz: „Der Freundschaftsbund Herders mit Jean Paul“. Hans Friedrich Blunck: „Das Rosemundlied“, Erzählung. Karl Springenschmid: „Der zwispältige Jock“, Novelle. Sven Hedin: „Meine Freunde, die Kamele“. Dr. K. Ruffbächer: „Über Matthias Claudius“. Heinrich Hauser: „Der Sarg des Zimmermanns“, Erzählung. Dr. Alfred Brauchle: „J. H. Rauffe“. Manfred Hausmann: „Die Entenjagd“, Erzählung. Gedichte von Gerda von Below, Hans Rünkel, Marianne Liekmann und Ruth Schaumann. Holzschnitte von Karl Stratil, Zeichnungen von Fritz Fischer und Dr. Werner Luft beleben das gut ausgestattete Büchlein.

Der jetzt zum neunten Male erscheinende Almanach erfreut sich einer von Jahr zu Jahr wachsenden Beliebtheit. Die große Lesergemeinde der diesjährigen Mitarbeiter wird den neuen Jahrgang lebhaft begrüßen, zumal der trotz vorbildlicher Ausstattung geringe Preis jedem die Anschaffung ermöglicht.

